



Innovationspreis des Kantons Zug 2001

Preisträgerin des mit Fr. 20 000.— dotierten Innovationspreises 2001 des Kantons Zug für die Schaffung neuer Arbeitsplätze bzw. die Sicherung bestehender Arbeitsplätze durch innovative Modelle ist die Firma Partners Group, Zug. Die Gewinnerin ist eine national und international tätige Finanzgesellschaft mit Aktivitäten in den Bereichen Private Equity/Venture Capital sowie in der Vermögensverwaltung und -beratung. Den Innovationspreis 2001 erhält die Partners Group für die Entwicklung und das Management der Wandelanleihe «Pearl», welche eine Brücke schlägt zwischen risikokapital-

zahl der längerfristig geschaffenen bzw. gesicherten Arbeitsplätze, Einsatz von arbeitslosen Personen, Kapitaleinsatz, ökologische Aspekte, soziale Aspekte) und subjektiven Kriterien (Originalität, Umweltfreundlichkeit, betriebswirtschaftliche Bedeutung, Nutzen für die Region, Attraktivität des Unternehmens, Innovationsgrad und Erfolgchancen am Markt) bewertet wurden.

Partnerschaftliches Verhältnis als Leitidee

Die Wahl fiel auf die Partners Group, Zug. Die Firma ist seit 1996 am Platz tätig. Die Partners Group betreut vorwiegend institutionelle Anleger und vermögende Privatkunden und stellt ein partnerschaftliches Verhältnis zwischen allen Beteiligten als gemeinsame Idee der Firmengruppe in den Vordergrund. Alle Geschäftsaktivitäten basieren auf der festen Überzeugung, dass nur eine langfristig ausgerichtete, partnerschaftliche Zusammenarbeit den grössten qualitativen und quantitativen Nutzen für alle Involvierten erzielen kann. Der Nettoumsatz betrug im Jahr 2000 Fr. 39,4 Mio. (1999: Fr. 19,4 Mio.). Die Partners Group verwaltet ein Vermögensvolumen von rund Fr. 4 Mrd. Die Gesellschaft konnte seit 1996 90 neue Arbeitsplätze schaffen und plant im nächsten Jahr die Schaffung weiterer 30 Stellen.

Wandelanleihe «Pearl» als Innovationstreiber

Im Jahr 2000 hat die Partners Group die Wandelanleihe «Pearl» in der Höhe von 660 Mio. Euro lanciert. Es handelt sich um eine durch die Swiss Re kapitalgarantierte/-versicherte 2% Wandelanleihe mit dem AAA-Rating (Beste Schuldnerqualität). Die aufgenommenen Mittel werden weltweit in über 1000 risikokapitalsuchende Firmen investiert. Nach 10 Jahren und einer Minimalverzinsung von 2% bleibt dem Investoren die Wahl zwischen einer Kapitalrückzahlung oder der Übernahme einer Aktie auf ein breit gestreutes Portfolio von dynamischen Wachstumsfirmen. Mit Pearl konnte ein Private Equity/Venture Capital-Produkt geschaffen werden, welches in idealer Weise

auf die Anlagebedürfnisse von deutschen und Schweizer Pensionskasse und Versicherungen zugeschnitten ist. Damit ermöglicht die Preisgewinnerin nicht nur eine attraktive Anlagemöglichkeit für institutionelle Anleger, sondern verschafft Risikokapitalsuchenden den Zugang zu traditionell konservativen Finanzquellen. Da in der Schweiz die Beschaffung von Risikokapital vor allem für junge Firmen nicht immer einfach ist, gibt die Partners Group wertvolle volkswirtschaftliche Anreize für die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts Schweiz und damit auch des Wirtschaftsstandorts Zug.



Alfred Gantner von der Partners Group (links) und Jurypräsident Robert Bisig präsentieren die Urkunde für den diesjährigen Innovationspreis des Kantons Zug.

suchenden und konservativen Finanzinvestoren. Der Innovationspreis wurde der Preisträgerin anlässlich der Diplomfeier der Zuger Techniker- und Informatikschule am 1. Dezember 2001 in der Aula des Kaufmännischen Bildungszentrums in Zug überreicht.

Acht Unternehmungen haben sich auf die neunte Ausschreibung für den Innovationspreis 2001 des Kantons Zug beworben. Gefordert war, dass durch innovative Modelle oder Projekte neue Arbeitsplätze geschaffen bzw. bestehende Arbeitsplätze erhalten werden konnten. Es wurden fast durchwegs Modelle und Projekte von guter Qualität eingereicht. Die Jury setzte sich mit den eingegangenen Gesuchen eingehend auseinander, die nach objektiven Kriterien (An-

Innovation als Motor der Zuger Wirtschaft

Der Kanton Zug ist darauf angewiesen, dass innovative Firmen neue Arbeitsplätze erschliessen oder durch innovative Modelle und Projekte Arbeitsplätze erhalten. In diesem Sinn soll der von der Volkswirtschaftsdirektion initialisierte Preis eine Aufmunterung für die Unternehmen auf dem Wirtschaftsplatz Zug darstellen, sich den Herausforderungen an die Wirtschaft aktiv zu stellen. Sie werden dabei von den Behörden des Kantons Zug unterstützt. Dazu gehören unter anderem die Erhaltung guter Rahmenbedingungen für die Wirtschaft und unbürokratische Kontakte zwischen Wirtschaft und Verwaltung.

Bisherige Gewinner des Innovationspreises

Die Innovationspreise 1993-2000 gingen an folgende Gewinner: Medical Research and Development AG, Rotkreuz (1993), Baukork AG, Steinhausen (1994), ESEC SA, Cham (1995), Wickart, Kleeb + Partner AG, Cham (1996), Schiller AG, Baar (1997), Axintermedia AG, Cham (1998), Vesifact AG, Baar (1999) und Sidrag AG, Baar (2000).

Neu im Kanton Zug

CONSITE

Wer sind wir

Die Firma ConSITE GmbH wurde Ende des vergangenen Jahres, nach den Turbulenzen um die Swissair, durch drei ehemalige Mitarbeiter der Swissair Informatik Tochter Atraxis gegründet. Wir sind: Beat Thalmann, Informatiker FH, Stephan Kälin und Michael Schatz, beides zertifizierte SAP-Berater.



Was machen wir

Durch unsere langjährige Erfahrung in der IT Branche, vor allem im SAP-Umfeld, haben wir uns auf das Erbringen der folgenden Leistungen spezialisiert:

Software Entwicklung

ABAP/4 Entwicklungen in
SAP R/2 und R3

SAP-Schnittstellen

SAP-Reports

Programmlaufzeitoptimierung
und Tuning

Analyse/Spezifikation

Dokumentation

Programmrichtlinien

Namenskonventionen

Qualitätssicherung

Beratung/Projekt-Management

Projektmanagement
SAP/e-Business

SAP Modul-Beratung

Entwicklungs-Management

Technische Beratung

SP Web Anwendungen

Standort Zug

Ausschlaggebend für die Wahl des Standortes Zug waren die Wirtschaftsfreundlichkeit, die kompetente Beratung durch die Kontaktstelle Wirtschaft und die Möglichkeit, im Gründerzentrum Einsitz zu nehmen.

Personalvermittlung

Durch unser grosses Beziehungs-/Partnernetz sind wir in der Lage, qualifiziertes Personal für unser

Leistungsspektrum zu vermitteln.

Kunden

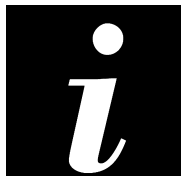
Zu unseren Kunden zählen unter anderem SR Technics und Kuoni Reisen AG.

Zukunftsperspektiven

Geplant ist die Investition in neue Technologien (Internet, CRM, SCM, Mobile Business), die Entwicklung eigener Produkte (Add-Ons) sowie die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze.

Kontakt: ConSITE GmbH, Sumpfstrasse 26, Postfach 947, 6301 Zug

Tel: +41 41 747 01 84, Mobile: +41 79 770 66 88, Fax: +41 41 747 01 83, E-mail: info@consite.ch, www.consite.ch



Erfolgreiches Marketing dank integrierter Kommunikation

Basierend auf der Philosophie der integrierten Kommunikation gründeten wir im Jahr 2001 die Marketing Kommunikations Agentur iCom Consultants in Neuheim.

Kundenorientierung als Markterfolg

Wir sind für unsere Kunden da – orientieren uns an ihren Wünschen und Zielen – und legen mit der Entwicklung und Umsetzung fundierter Marketing-Kommunikations-Konzepte die Grundlage für den Markterfolg unserer Kunden.

Know how Transfer

Mit unseren Kunden arbeiten wir eng und vertrauensvoll zusammen. So verstehen wir die Bedürfnisse unserer Kunden – und die Kunden verstehen das erarbeitete Konzept, damit sie es auch intern vertreten können.

Flexibilität und Effizienz dank schlanken Strukturen

Über mehrere Monate hinweg entwickelten wir in wichtigen Vorgesprächen die Idee, nebst dem klassischen Freelance-System, das unsere Branche kennt, auch die interne Flexibilität zu nutzen. Das iCom Kernteam arbeitet zeitlich und örtlich in der Umgebung, in

der sich jeder Kreative wohl fühlt. Wir haben unsere Agentur als Zentrale definiert, bei der wir zwecks Koordination / Abstimmung der Projekte und zur Entwicklung der tragenden Idee zusammenkommen. Die weiteren Entwicklungs-Schritte verlaufen so individuell und spontan, bis eine einzigartige kreative Idee entstanden ist. So erzielen wir höchste Zufriedenheit bei allen Team-Mitgliedern und erbringen unseren Kunden kreativ hochstehende Arbeit, die auf schlanken und flexiblen Strukturen basiert.

Das bekommen unsere Kunden mehr von uns

Alle unsere Kunden werden durch einen kompetenten iCom-Partner betreut, der auch für die Umsetzung verantwortlich ist. Wir geben unseren Kunden die Gewähr, nicht von «Wasserträgern» betreut zu werden. Kontinuität ist bei uns ein Garant. Als Kernteam bringen wir unser fundiertes Erfahrungspotential aus der Dienstleistungsbranche, Handel, Industrie und Politik mit ein und ergänzen unser Team bei Bedarf mit uns bestens bekannten Spezialisten aus der Kommunikations-Branche. Für unsere Kunden stellen wir so das beste Team individuell nach Zielsetzung und Markt zusammen.

Von A – Z

Mit den Grunddisziplinen der Termintreue, Kostentransparenz und qualitativ hochstehender Arbeit stehen wir unseren Kunden beratend zur Seite und über-

nehmen von der Idee über die Entwicklung bis zur Umsetzung aller Kommunikations-Arbeiten die Verantwortung für ein erfolgreiches Projekt.

Hier können wir unsere Kunden unterstützen

Wir bieten unseren Kunden die gesamte Palette der Marketing Kommunikation, sprich Werbung, an. Von der Entwicklung eines CD's (Corporate Design) für Firmen oder Produkt-Namen über die Eigendarstellung einer Firma in gedruckter oder elektronischer Form, von Darstellungen spannender Produkte und Lösungen bis zur Präsentation an Messen und Konferenzen. Als Spezialistin der integrierten Kommunikation bieten wir unseren Kunden alle Kommunikations-Disziplinen mit der Zielsetzung an, mehr Erfolg im Markt zu haben.

Aus einem ersten Kontakt kann viel passieren

Können wir Sie «glücklich» machen? Wir haben noch viel vor und wollen noch weiter wachsen. Bald feiern wir unser 1jähriges Jubiläum und betreuen bereits viele anspruchsvolle und begeisterte Kunden. Möchten Sie mehr wissen? Besuchen Sie uns im Internet oder kontaktieren Sie uns:

iCom Consultants GmbH, Neuheim / Zug

Kontakt: Renè Bläuer, Telefon 041 755 09 03

www.icom-consultants.ch

info@icom-consultants.ch

Wir stellen vor

Gewerbeverband des Kantons Zug

Der Gewerbeverband des Kantons Zug wurde 1899 gegründet und vereint als Dachverband heute 21 Berufsverbände sowie 9 Gewerbevereine. Diesen Berufsverbänden und Gewerbevereinen im Kanton Zug gehören rund 2500 Mitglieder an. Somit ist der Gewerbeverband des Kantons Zug der älteste und zugleich grösste Zuger Wirtschaftsverband.

Als überparteilicher bürgerlicher Wirtschaftsverband sind wir politisch auf gemeindlicher und kantonaler Ebene durch eigene Mitglieder vertreten. Auch in wichtigen kantonalen und gemeindlichen Kommissionen nehmen wir regelmässig Einsitz. Die Interessen unserer Mitglieder wahren wir nach dem Grundsatz der freien Marktwirtschaft. Wir setzen uns für eine Verbesserung der volkswirtschaftlichen, sozialen und fiskalischen Rahmenbedingungen der Gewerbebetreibenden ein.

Auf Bundesebene sind wir, wie alle anderen kantonalen Gewerbeverbände, dem Schweizerischen Gewerbeverband angeschlossen. Dadurch ist sichergestellt, dass wir einerseits alle wichtigen Informationen über gewerbe-relevante nationale Themen, seien es Gesetzesentwürfe oder Abstimmungen, erhalten und dass wir andererseits unsere Anliegen auch auf Bundesebene einbringen können. Der Schweizerische Gewerbeverband ist Garant genug, dass er diese Themen mit der nötigen Sachkompetenz weiterverfolgt.

Unsere Aufgabe ist es, das Handwerk, die Kleinindustrie, die gewerblich orientierten Dienstleistungsunternehmen und der selbstständige Einzelhandel zu fördern und deren Berufsinteressen zu verteidigen. In diesem Sinne nehmen wir Einfluss auf die gewerbe-relevanten Gesetzesentwürfe, indem wir in Vernehmlassungsverfahren unseren Standpunkt darlegen, anschliessend in der politischen Diskussion diese Anliegen verfechten und schliesslich auch in Abstimmungen – wenn nötig – Überzeugungsarbeit leisten. So konnten auch wir mit unserer Arbeit dem neuen, für den Kanton Zug zweifellos wichtigen Steuergesetz zum Durchbruch verhelfen. Auch mit dem Raumordnungskonzept für den Kanton Zug haben wir uns intensiv auseinandergesetzt und dem Regierungsrat gegenüber eine ausführliche Stellungnahme abgegeben. Selbstverständlich befassten wir uns auch gründlich mit dem für den Kanton Zug

wegweisenden Teilrichtplan Verkehr; so liessen wir uns diesen durch den Kantonsplaner und den Baudirektor persönlich erklären und konnten diesen gegenüber gleichzeitig unsere Vorstellungen und Befürchtungen kundtun.

Mit den erwähnten Beispielen ist auch gleich aufgezeigt, dass wir den Kontakt zu den Entscheidungsträgern suchen und mit diesen konstruktive, der Sache dienende Diskussionen anstreben. Wir sind überzeugt, dass der politische Dialog mehr denn je gefragt ist. Auch wenn wir nicht immer die Ansichten der kantonalen Behörden teilen können, dürfen wir dennoch von einer guten und von gegenseitigem Respekt zeugenden Zusammenarbeit sprechen.

Wir setzen alles daran, dass der Kanton Zug auch weiterhin ein attraktiver Standort für die KMUs bleiben wird. Um dieses Ziel erreichen zu können, ist oft auch die Zusammenarbeit mit den anderen Zuger Wirtschaftsverbänden gefragt. Mit diesen Partnerverbänden tauschen wir uns regelmässig aus und pflegen einen konstruktiven Kontakt. Nicht selten vertreten wir die gleichen Interessen. Durch ein gemeinsames Engagement lassen sich dann diese Ziele besser verwirklichen.

Die Berufsbildung ist für uns ein wichtiges Thema. Gerade im heutigen Umfeld sind gut ausgebildete und innovative Unternehmer gefragt. Wir bringen deshalb in Berufsschulkommissionen unsere Anliegen ein und unterstützen die Berufsverbände mit einer eigenen Berufsschau. Im Zweijahresrhythmus findet diese Berufsschau anlässlich der Zuger Messe statt. Alle interessierten Berufsverbände können sich dort den möglichen zukünftigen Lehrlingen präsentieren. Diese Berufsschau wird von Berufsverbänden, Lehrern, Eltern und Schülern gleichermaßen geschätzt.

Dank unserer schlanken Verbandsstruktur gelingt es uns immer wieder, rasch und zielgerichtet auf gewerbe-relevante Themen reagieren zu können. Mit der Zeitschrift «Zuger Gewerbe aktuell», welche 11 Mal jährlich erscheint, können wir unseren Standpunkt in politischen und für die KMUs relevanten Themen jederzeit darlegen und all unsere Mitglieder informieren. Auch eine rechtliche Be-



Präsident
Marcel Meyer



Sekretariat
Matthys Hausherr

ratung für die Mitglieder der uns angeschlossenen Berufsverbände und Gewerbevereine bieten wir an.

Ein gesundes Gewerbe spielt eine bedeutende Rolle für einen attraktiven Wirtschaftsstandort Zug. Dafür setzen wir uns ein.

Gewerbeverband des Kantons Zug

Alpenstrasse 7
Postfach 4328
6304 Zug
Tel. 041 711 47 22
Fax 041 710 00 93
info@zugergewerbe.ch
www.zugergewerbe.ch

Zuger Handels- und
Dienstleistungsverband
Gubelstrasse 11, 6300 Zug
Tel. 041 726 99 61
Fax 041 729 99 60
contact@hdv.ch
www.hdv.ch

Agenda

Titel/Datum/Zeit	Organisator	Thema	Referent	Ort
Zu(g)kunft dank Innovationen Mittwoch, 13. 3. 2002 18.30–20.30 Uhr	Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug www.zug.ch/economy	Innovationskompetenz; Lehren und Lernen in Hochschule und Industrie Innovations- unternehmen ZTI	Prof. Dr. Markus Meier, ETH Zürich Jo Marti, Ressortleiter TS Lehrgänge, ZTI	Gewerblich- industrielles Bildungs- zentrum Zug, Baarerstrasse 100, 6300 Zug
Frauen und Männer im Beruf Donnerstag, 14. 3. 2002 Ab 19.30 Uhr	Direktion des Innern des Kantons Zug Gleichstellungskommission des Kantons Zug	! Chancengleich. Chancenlos?		Casino Zug, grosser Bankettsaal
Unternehmer-Lunch Cham Dienstag, 19. 3. 2002 Ab 11.30 Uhr	Gemeinde Cham			
Unternehmer-Apéro Steinhausen Dienstag, 16. 4. 2002 Ab 16.30 Uhr	Gemeinde Steinhausen, Kontakt: Erika Jedelhauser	Apéro für Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Gewerbetreibende in Steinhausen	Ständerat Rolf Schweiger	Zentrum Chilenmatt, Steinhausen

Wissen Sie, ...

OVD KINEGRAM A member of the Kurz Group

«Fühlen, sehen, kippen» - mit diesen drei Schlagworten propagiert die Europäische Zentralbank die Sicherheitsmerkmale der Euro-Banknoten. Die Oberflächenstruktur, Wasserzeichen, Sicherheitsfaden, Spezialfolienstreifen (KINEGRAM®) oder Spezialfolienelemente (Hologramm) sollen jedermann auf einen Blick und mit einem Griff klar machen, ob er einen echten Geldschein in der Hand hält. Die Euro-Banknoten gehören laut Fachleuten zu den sichersten der Welt. Dazu beigetragen hat auch ein Zuger Unternehmen, die OVD Kinegram AG in Zug. Durch das Aufbringen des KINEGRAM® auf die € 5, 10 und 20 Scheine wird dem Fälscher das Leben schwer gemacht.

Die OVD Kinegram AG ist entstanden aus der ehemaligen Landis & Gyr und seit 1999 eine Tochtergesellschaft der deutschen Kurz-Gruppe. Das KINEGRAM® ist ein optisch variables Sicherheitselement, welches auf einer zweidimensionalen Computergrafik basiert und mit speziellen Sicherheitsstrukturen versehen ist.

Wenn Sie die EURO-Banknote kippen, so erscheint, je nach Betrachtungswinkel, das Euro-Symbol («€») oder die Wertzahl («5, 10 oder 20»). Die KINEGRAM-Technologie gewährt höchste Sicherheit und ist einzigartig und der



allgemein zugänglichen Hologramm-Technologie überlegen.

Die Herstellung der Ur-Matrize (vergleichbar mit einer Druckplatte) erfolgt in Zug unter höchsten Sicherheitsauflagen. Das KINEGRAM® sichert Banknoten und Dokumente (Pässe, Visa, Führerscheine, Identitäts-Karten etc.) gegen Fälschung oder Verfälschung. In der Schweiz sind sämtliche Banknoten mit dem KINEGRAM®, der sogenannten Tanzzahl, versehen, ebenfalls finden Sie das KINEGRAM® auf der Identitätskarte (Bildveränderung im Kristall «Kreuz» in «CH») und auf dem Visa.

OVD Kinegram AG
Zählerweg 12
CH-6301 Zug/Switzerland

Tel. +41 41 724 47 00
Fax +41 41 724 49 11
<http://www.kinegram.com>

Management of Light to provide Security

Technology Watch (osec)

Mit «Technology Watch», einer datenbank-basierten Dienstleistung der osec (www.osec.ch), finden Sie einfach und effizient den richtigen Technologiepartner.

Wettbewerbe für innovative Unternehmer

Das Swiss Economic Forum (www.swissecconomic) hat ihren Award 2002 Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer mit innovativen Ideen und guten Konzepten ausgeschieben. Anmeldefrist ist der 9. März 2002. Beim Zentralschweizer Jung- und Neunternehmer-Preis sind Unternehmen aller Branchen und Grössen in der Zentralschweiz, die mindestens seit 12 Monaten bestehen, teilnahmeberechtigt. Anmeldefrist ist Ende Juni 2002 (www.gewerbe-treuhand.ch).



Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug
Kontaktstelle Wirtschaft

Kontaktstelle Wirtschaft
Aabachstrasse 5, Postfach
CH-6301 Zug
Telefon 0041 (0)41 728 55 04
Telefax 0041 (0)41 728 55 09
www.zug.ch/economy
E-Mail: economy@zug.ch